

MATERIALIEN

E-Learningkurs „Hallo Europa, hallo Welt!“

Informationen zu Methoden: Fish-Bowl-Methode

Ziel der Methode: Fishbowl (frei übersetzt: Aquarium) ist eine Methode zur Diskussionsführung, mit deren Hilfe Gruppenarbeitsergebnisse ausgetauscht und diskutiert werden können. Die Ergebnisse werden bei dieser Methode nicht hintereinander frontal vor der Klasse vorgestellt, sondern in einem inneren Stuhlkreis vorgestellt und diskutiert. Der Referent/ die Referentin oder die Lehrkraft leiten und moderieren die Diskussion.

Ablauf der Methode: In der vorangegangenen Gruppenarbeit sollen die Ergebnisse in Stichpunkten festgehalten werden. Im inneren Stuhlkreis nehmen je 3 bis 4 Gruppenmitglieder (Sprecher/-innen) Platz, sowie der/die Moderator/-in. Ein Stuhl bleibt frei. Die übrigen Schüler/-innen bilden einen äußeren Stuhlkreis.

Die Sprecher/-innen stellen nun ihre Ergebnisse vor, dies soll keinem bestimmten Muster folgen. Innerhalb des inneren Kreises kann jede/-r jederzeit etwas sagen. Auch der äußere Stuhlkreis kann sich aktiv am Gespräch beteiligen: Bei jeder Nachfrage oder Anmerkung kann sich ein Schüler/ eine Schülerin auf den leeren Stuhl setzen und sich zu Wort melden. Nach dem Redebeitrag gehen diese Schüler/-innen wieder auf ihren Platz im äußeren Sitzkreis zurück. So entsteht ein lebendiger Diskussionsaustausch.

Vorbereitung & Material: inneren und äußeren Stuhlkreis vorbereiten

CC BY-SA 3.0: [https://de.wikipedia.org/wiki/Fishbowl_\(Diskussionsmethode\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fishbowl_(Diskussionsmethode)), bearbeitet von LpB Ellen Friel.